

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A-08

Hinterlaufsichere Kunststoffabdichtungsbahn für das SikaProof®-Frischbetonverbundsystem

BESCHREIBUNG

Vor den Bewehrungs- und Betonierarbeiten verlegte, druckwasserdichte, rissüberbrückende, hinterlaufsichere Frischbetonverbund-Kunststoffabdichtungsbahn aus hochflexiblen FPO mit Vlieskaschierung und einem gitternetzförmigen Hinterlaufschutz.

ANWENDUNG

SikaProof® A-08 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Hinterlaufsichere, druckwasserdichte, flächige Abdichtung sowie Radonschutz von hochwertig genutzten Kellern und andere unterirdische Betonbauwerke.

Geeignet für:

- ein- oder zweihäufigt geschalte Stahlbetonwände
- Spritzbeton
- Betonfertigteile
- Box-in Box System

VORTEILE

- Vollflächiger, dauerhafter, mechanischer Verbund der Abdichtungsbahn mit dem Beton
- Keine Hinterläufigkeit im Fall einer Beschädigung zwischen Abdichtungsbahn und Beton
- Hohe Wasserdichtigkeit
- Hohe Flexibilität und Rissüberbrückungseigenschaften (auch bei tiefen Temperaturen)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis

Membran

Flexibles Polyolefin (FPO)

Dichtstoff (Hinterlaufschutz)

Polyolefin (PO)

Vlies

Polypropylen (PP)

- Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung
- Gute Reiß- und Schlagfestigkeit
- Durch Klebeverbindungen leicht einzubauen (kein Schweißen erforderlich)
- Kalt applizierbar (kein Heizen oder offene Flamme)
- Hohe Alterungsbeständigkeit
- Vorrübergehend UV-stabil (für die Dauer der Verarbeitung)
- Beständig gegen natürliche im Grundwasser und Boden vorkommende aggressive Stoffe
- Resistent gegenüber Wurzeln und Mikroorganismen

UMWELTINFORMATIONEN

Umweltproduktdeklaration nach EN 15804:2013

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung (DoP) mit CE nach EN 13967:2012
- Eignung nach ÖNORM B 3664: Abdichtungsbahnen - Kunststoffbahnen für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser
- Funktionsprüfung, Wissbau Essen
- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, MPA Nordrhein Westfalen
- Funktionsprüfungen zu Detailausbildungen: Schalungsspreizen, Rohrdurchführungen, Bohrfahlköpfe, nachträgliche Reparaturen, Wissbau Essen
- Prüfbericht zum Einsatz als Barriere gegenüber Radon, Slovak Medical University, Bratislava

Lieferform	Rollenbreite	1,0 m oder 2,0 m	
	Rollenlänge	25 m	
Aussehen/Farbe	Membran	hellgelb (auf Vliesseite rautenförmig geprägt)	
	Dichtstoff (Hinterlaufschutz)	transparent	
	Vlies	weiß	
Haltbarkeit	18 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee, Eis und Feuchtigkeit schützen. Horizontal lagern. Die Paletten mit den Rollen dürfen weder beim Transport noch bei der Lagerung übereinander oder unter Paletten anderer Produkte gestapelt werden.		
Produktdeklaration	EN 13967: Abdichtungsbahnen - Kunststoff- und Elastomerbahnen für die Bauwerksabdichtung gegen Bodenfeuchte und Wasser		
Effektive Dicke	Gesamt	1,35 mm (-5 / +10 %)	(EN 1849-2)
	Membrane	~0,80 mm	
Spezifisches Gewicht	1,15 kg/m ² (-5 / +10 %)		(EN 1849-2)

TECHNISCHE INFORMATION

Widerstand gegen stossartige Belastung	≥ 250 mm		(EN 12691)
Widerstand gegen statische Belastung	≥ 20 kg	24 Stunden / 20 kg	(EN 12730, Verf. B)
Wurzelfestigkeit	bestanden		(CEN/TS 14416)
Zugfestigkeit	längs	≥ 450 N / 50 mm	(EN 12311-1)
	quer	≥ 450 N / 50 mm	
Bruchdehnung	längs	≥ 700 %	(EN 12311-1)
	quer	≥ 1 000 %	
Zugfestigkeit (Nagelschaft)	längs	≥ 400 N	(EN 12310-1)
	quer	≥ 450 N	
Scherwiderstand Fügenaht	≥ 200 N / 50 mm		(EN 12317-2)
Brandverhalten	Klasse E		(EN 13501-1)
Beschleunigte Alterung der Zugfestigkeit in alkalischer Umgebung	bestanden	28 Tage / +23°C	(EN 1847)
	bestanden	24 Stunden / 60 kPa	(EN 1928, Verf. B)
Wasserdampfdurchlässigkeit	0,51 g/m ² * 24 Stunden	+23°C / 75 % r.F.	(EN 1931)
	μ = 58 000	± 20 %	
	S _d = 78 m		
Wasserdichtheit	bestanden	24 Stunden / 60 kPa	(EN 1928, Ver. B)
Widerstand gegen seitliche Wassermigration	bestanden	bis 7 bar	(ASTM D 5385, modifiziert)
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegen künstliche Alterung	bestanden	12 Wochen	(EN 1296)
	bestanden	24 Stunden / 60 kPa	(EN 1928, Verf. B)
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtigkeit gegen Chemikalien	bestanden	28 Tage / +23°C	(EN 1847)
	bestanden	24 Stunden / 60 kPa	(EN 1928, Verf. B)

Radondurchlässigkeit	$(2,0 \pm 0,3) \times 10^{-12} \text{ m}^2/\text{s}$	(Zertifikat E-214/2011)
Methandurchlässigkeit	140 ml/(m ² ·d) (±10 %)	(ISO 7229)

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

Systembestandteile:

- SikaProof® A-08 (Frischbetonverbund-Kunststoffabdichtungsbahn)
- SikaProof® Tape-150 A (Innentape)
- SikaProof® ExTape-150 (Außentape)

Zubehör für Detaillösungen:

- Sikadur Combiflex® SG-System (Fugenabdichtung)
- SikaProof® P (Betonverbund-Kunststoffabdichtungsbahn)
- SikaProof® A-12 (Frischbetonverbund-Kunststoffabdichtungsbahn)
- SikaProof® Patch-200 B (Außentape mit FPO-Membrane)
- SikaProof® FixTape-50 (doppelseitiges Butyltape)
- SikaProof® MetalSheet (Verbundblech)
- SikaMelt®-9175 (Heißkleber)
- SikaProof® Primer-01 (Haftvermittler)
- SikaBond® FoamFix (Dämmplattenverklebung)
- Sika® IgoFlex®-2K (Dämmplattenverklebung)
- Sika® IgoDicht-2K P (Dämmplattenverklebung)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Lufttemperatur	mindestens +5°C / maximal +35°C
Untergrundtemperatur	mindestens +5°C / maximal +35°C
Untergrundfeuchtigkeit	trocken, Taupunkt beachten

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend fest und stabil sein, um sämtliche Kräfte während der Ausführung aufnehmen zu können. Eine saubere und ebene Oberfläche verringert das Risiko einer unkontrollierten Beschädigung. Größere Löcher oder Vorsprünge (> 12 - 15 mm) müssen vor der Verlegung geschlossen bzw. beseitigt werden. Der Untergrund darf feucht sein, stehendes Wasser ist jedoch zu vermeiden.

Geeignete Untergründe sind z.B.:

- Betonflächen (frei von spitzen, herausragenden Zuschlagstoffen)
- Schaltafeln
- druckstabile Dämmstoffe

Ungeeignete Untergründe, z.B.

- zu raue/grobe Untergründe
Diese können durch den Einsatz von Schutzlagen und/oder Geotextilen oder partiellen Egalisierungen mit Sand oder mineralische Systeme vorbereitet werden.

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Ausführungsplanung

Bei der Planung ist darauf zu achten, dass für den gesamten abzudichtenden Baukörper ein geschlossenes Abdichtungssystem erreicht wird. Dazu muss SikaProof® A ggf. mit weiteren Systemprodukten wie z.B. Sikadur Combiflex® SG Abklebesystem kombiniert

werden. Durch das wasserdichte und dampfbremsende SikaProof® A können auch "Wasserundurchlässige Betonbauwerke - Weiße Wannen" einer hochwertigen Nutzung zugeführt werden. Dies ist auch bei Teilflächen möglich. Die genaue Ausführung ist für den jeweiligen Einzelfall im Vorfeld von einem entsprechenden Fachplaner festzulegen.

Verarbeitung

SikaProof® A-08 ist bei horizontaler Applikation lose auf den geeigneten Untergrund mit dem Vlies nach oben zu verlegen. Bei geneigten und senkrechten Untergründen ist im Überlappungsbereich eine geeignete temporäre mechanische Fixierung vorzunehmen. Es sind nur geeignete Abstandhalter zu verwenden (z.B. Faserzement).

Stoßverbindung

Das SikaProof® Abdichtungssystem wird kalt verlegt. Es ist keine Verschweißung oder Beflammung notwendig. Die Abdichtungsmembran ist längs mit einem Selbstklebestreifen ausgestattet. Die Bahnenstöße in Längsrichtung werden überlappt und nach der Entfernung der Schutzfolie verklebt. Querstöße werden ebenfalls überlappt und Außenseitig mit dem SikaProof® ExTape-150 sowie an der Innenseite mit dem SikaProof® Tape-150 A verklebt. Alle Klebestöße sind mit einem Handroller anzupressen, um eine hohlraumfreie Verklebung zu gewährleisten.

Detaillösungen

Die Ausführung von Details sind der aktuellen Verarbeitungsrichtlinie für das SikaProof®-Betonverbundsystem zu entnehmen.

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A-08
Dezember 2018, Version 01.03
02072030100000002

Qualitätskontrolle vor der Betonage

Eventuell stehendes Wasser und grobe Verschmutzungen sind im Vorfeld zu entfernen. Vor der Betonage ist die Fläche optisch auf vollständige und fachgerechte Ausführung zu überprüfen. Eventuelle Verletzungen der Abdichtungsmembran können sehr einfach durch die Applikation eines SikaProof® Tape-150 A repariert werden.

Betoneinbau

Die Betonage hat innerhalb von 30 Tagen nach der Verlegung des SikaProof®-Abdichtungssystems zu erfolgen.

Schalungsentfernung

Nach dem Entfernen der Schalung müssen alle Durchdringungen, Schalungsankerlöcher, jegliche Membranschäden und alle Konstruktionsfugen mit dem SikaProof® Patch-200 B Tape oder dem Sikadur Combiflex® SG-System abgedichtet werden.

Hinterfüllung

Für die Hinterfüllung ist ein Hinterfüllschutz anzubringen. Die Hinterfüllung bzw. die Applikation der Dämmung hat binnen 90 Tagen nach der Entfernung der Schalung zu erfolgen. Ist dies nicht möglich ist die Abdichtungsmembran vor mechanischer Beschädigung und Umwelteinflüssen (Witterung/UV-Strahlung) zu schützen.

Es sind, zusätzlich zu den oben angeführten Punkte, alle Angaben der aktuellen Planungs- und Verarbeitungsrichtlinie zu beachten.

WICHTIGE HINWEISE

- Das SikaProof®-Frischbetonverbundsystem darf nur durch von Sika geschultes und zertifiziertes Personal verarbeitet werden.
- Die Verarbeitungsrichtlinie mit den technischen Regeln und Informationen muss eingehalten werden.
- Während andauerndem Regen oder Schnee kann das SikaProof®-Abdichtungssystem nicht verlegt werden.
- Die zu verklebenden Oberflächen (Stöße und Verbindungen) müssen sauber, trocken sein und mindestens eine Temperatur von +5 °C aufweisen (ansonsten sind geeignete Zusatzmassnahmen zu treffen).
- Die Beständigkeit der Dichtungsbahnen gegenüber Medien, wie z.B. Chemikalien, muss vor der Ausführung geprüft und freigegeben werden.
- Die Dichtungsbahn ist nicht dauerhaft UV-stabil. Erfolgt die Betonage später als 30 Tagen nach Verlegung des Abdichtungssystems, ist die Vliesseite temporär durch, z.B. eine Schutzfolie, vor UV-Bewitterung zu schützen. Nach dem Ausschalen umgehend hinterfüllen oder verwahren, spätestens jedoch 90 Tage nach dem Ausschalen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

REACH

Verordnung der europäischen Gemeinschaft über Chemikalien und ihre sichere Verwendung (REACH¹: EC 1907/2006). Dieses Produkt ist ein Erzeugnis von REACH. Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Folglich gibt es keine Registrierungspflicht für in diesem Produkt enthaltene Stoffe gemäß Artikel 7.1 der Verordnung.

Aufgrund unserer derzeitigen Kenntnisse enthält dieses Produkt keine SVHC² (besonders besorgniserregende Stoffe) aus der REACH-Kandidatenliste, die durch die Europäische Agentur für chemische Stoffe in Konzentrationen über 0,1 % (Gewichtseinheit) veröffentlicht wurde.

¹ = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

² = Substances of very high concern

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika

PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A-08

Dezember 2018, Version 01.03

020720301000000002

garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaProof® A-08

Dezember 2018, Version 01.03
020720301000000002

SikaProofA-08-de-AT-(12-2018)-1-3.pdf

